

Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 19.12.2025

(11:00 bis 16:45 Uhr)

Anwesend vom Verwaltungsrat:

Schare, Claudia (Vorsitzende)
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)
Beck, Rasmus, C., Prof. Dr.
Fornefeld, Sebastian
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)
Jacobs, David (Personalrat)
Jaeckel, Fritz, Dr.
Prangenberg, Arno
Thimm, Caja, Prof. Dr.

Anwesend vom Rundfunkrat:

Zurbrüggen, Rolf

Anwesend vom WDR:

Vernau, Katrin, Dr. (Intendantin)
Drinhausen, Stefanie
Hoffmann, Dominique
Neukamm, Katrin, Dr.
Schafarczyk, Andrea
Schönenborn, Jörg

Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.

Bericht der Intendantin

Die Intendantin berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über Folgendes:

Nach Vorgabe des zum 01.12.2025 in Kraft getretenen neuen Medienstaatsvertrags sind die terrestrisch ausgestrahlten Hörfunkprogramme der ARD-Anstalten bis 2027 zu reduzieren. Der WDR wird daher die terrestrische Verbreitung von MausRadio und WDR Event einstellen. Das Audio-Angebot von MausRadio wird – vorbehaltlich des genehmigten Drei-Stufen-Tests – in überarbeiteter Form im Netz und in der Audiothek fortgeführt. Dort erreicht es weiterhin seine Zielgruppe.

Investitionen

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Investitionsmaßnahmen zu:

- Erneuerung der UKW-Antennensysteme an diversen Senderstandorten
- Aufbau eines zentralen Schnittcampus am Standort Köln-Innenstadt
- Beschaffung eines Kamerarobotik-Systems für die automatisierte News- und Magazinproduktion

Sonstige Vertragsabschlüsse

Der Verwaltungsrat stimmte dem Mehrbedarf für die Verlängerung des Weiterbetriebs am alten Standort von Phoenix zu, der sich durch eine Projektverzögerung am neuen Standort ergibt.

Darüber hinaus wurde der Verwaltungsrat über die konkrete Umsetzung von Auftragsvergaben informiert, denen er bereits vor der Vergabe oder pauschal zugestimmt hatte (u. a. Serviceverträge sowie Bauunterhalts- und Reparaturmaßnahmen).

Zentraler Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Vertragsabschlüssen des Zentralen Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (ZBS) zu:

- Dienstleistungsverträge mit IT-Firmen für die Durchführung von Tests und Abnahmen von IT-Anwendungen (EU-Vergabe)
- Vertrag über Druckdienstleistungen
- Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers für 2026 ff. (EU-Vergabe)
- Mehrbedarf für die Beschaffung eines Virtual Tape Library-Systems für das Failsafe-Rechenzentrum (EU-Vergabe)

Darüber hinaus informierte der WDR über abgeschlossene Beschaffungsmaßnahmen des ZBS.

Produktionsverträge

Der Verwaltungsrat nahm die geplante Vereinbarung zum 16. Film- und Fernsehabkommen zwischen ARD, ZDF und der Filmförderungsgesellschaft zur Kenntnis.

Der Verwaltungsrat beriet über den geplanten Abschluss von vier Produktionsverträgen über 2,0 Mio. Euro, zu denen er dem Rundfunkrat im Anschluss an die Sitzung seine gesetzlich vorgesehenen Stellungnahmen übermitteln wird.

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat darüber hinaus über 11 weitere Verträge über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen (z. B. Auftrags- und Ko-Produktionen, Lizenzkäufe).

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Vertragsabschlüssen zu:

- Verkauf eines im Teileigentum des WDR stehenden Gebäudes in Washington/USA (ARD-Auslandsstudio)
- Untervermietung von Büroflächen an die Deutsche Welle in einer in Washington/USA angemieteten Immobilie (am neuen Standort des ARD-Auslandsstudios)

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat zudem turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Beteiligungen und GSEA

Der Verwaltungsrat stimmte dem Erwerb der Geschäftsanteile eines ausscheidenden Gesellschafters an der CIVIS Medienstiftung GmbH durch den WDR zu.

Darüber hinaus nahm der Verwaltungsrat die folgenden Berichte, Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne zur Kenntnis:

- WDR-Beteiligungsbericht 2025
- Jahresbericht der ARD an die Gremienvorsitzendenkonferenz zu den Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben (GSEA)
- Budgetplanung 2026 für die vom WDR federführend betreuten GSEA und Sonderumlagen
- Mittelfristige Finanz- und Aufgabenplanung 2026 - 2030 der vom WDR federführend betreuten GSEA und Sonderumlagen
- Jahresabschluss 2024 von Phoenix
- Wirtschaftsplan 2026 des gemeinsamen Rundfunkdatenschutzbeauftragten von WDR u. a.

Jahresbericht 2024 der WDR-internen Revisi09

Der Verwaltungsrat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Köln, den 09.01.2026

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)